Ortsbeirat Kleinlinden



Datum: 15.12.2016

Geschäftsstelle Ortsbeiräte Auskunft erteilt: Frau Braungart Berliner Platz 1, 35390 Gießen Telefon: 0641 306-1075 Telefax: 0641 306-2700 E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Niederschrift

der 6. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden am Mittwoch, dem 16.11.2016, im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 und 3, Zum Weiher 33, 35398 Gießen-Kleinlinden.

Sitzungsdauer: 20:00 - 22:35 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich Herr Dr. Klaus Dieter Greilich Ortsvorsteher Herr Arne Sommerlad

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja-Verena Helmchen Herr Winfried Wagenbach

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen Herr Dr. Burkhard Sanner

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Christiane Janetzky-Klein Herr Prof. Dr. Frieder Lutz

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Gäste/Sachverständige:

Herr Peter Wolf Vorstandsvorsitzender Sparkasse Gießen Frau Ilona Roth Vorstandsmitglied Sparkasse Gießen

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und werden keine Einwände erhoben.

Herr Wagenbach, CDU-Fraktion, bittet seine Nachfrage bezüglich mehrerer Beschlüsse des Ortsbeirates auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen.

Ortsvorsteher Dr. Greilich schlägt vor, dies unter TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen, zu tun. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 'Verschiedenes' ergänzt.

Die Tagesordnung wird in der ergänzten Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
- Schließung der Sparkassenfiliale in Kleinlinden -Vorstandsbesuch
- Genehmigung der Niederschriften über die 4. Sitzung des Ortsbeirates am 07.09.2016 und 5. Sitzung am 12.10.2016
- 5. Bürgerfragestunde
- 6. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
- 7. Mitteilungen und Anfragen
- Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2017
- 8.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017
 Antrag des Magistrats vom 25.08.2016 -

STV/0207/2016

8.2. Haushaltsanträge der Fraktionen (Anträge sind zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)

8.2.1.	Einrichtung eines Hol- und Bringplatzes an der Brüder- Grimm-Schule in Kleinlinden - Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2016 -	
8.2.2.	Sanierung Treppe "Schinnerhohl" - Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2016 -	
9.	LKW-Container auf Privatgrundstücken - Antrag der FDP-Fraktion vom 02.10.2016 - (wurde in der 5. Sitzung am 12.10.2016 zurückgestellt)	OBR/0295/2016
10.	Altmaterial-Sammelbehälter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2016 -	OBR/0348/2016
11.	Fahrradstellplatz auf dem Kleinlindener Friedhof - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2016 -	OBR/0349/2016
12.	Konzept für den Trial-Parcour - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2016 -	OBR/0350/2016
13.	Einmalige Gebühr bei Trauerfeiern mit Urnenbeisetzung - Antrag des Ortsvorstehers vom 04.11.2016 -	OBR/0351/2016
14.	Beseitigung einer illegalen Mülldeponie - Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2016 -	OBR/0352/2016

15. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

3. Schließung der Sparkassenfiliale in Kleinlinden - Vorstandsbesuch

Herr Wolf und Frau Roth erläutern die Gründe für die Schließung der Sparkassen-Geschäftsstelle in Kleinlinden und stellen sich den Fragen und der Kritik der Mitglieder des Ortsbeirates.

4. Genehmigung der Niederschriften über die 4. Sitzung des Ortsbeirates am 07.09.2016 und 5. Sitzung am 12.10.2016

Beratungsergebnis: Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt.

5. Bürgerfragestunde

5.1 Bring- und Holdienst Brüder-Grimm-Schule

Herr Dröse thematisiert zum wiederholten Male die Verkehrssituation bedingt durch den Bring- und Holdienst der Brüder-Grimm-Schule und kritisiert die Untätigkeit des Magistrats.

6. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass folgenden Stellungnahmen des Magistrats vorliegen:

- Veränderung der Haltstellenposition an der Brüder-Grimm-Schule; Antrag des Ortsvorstehers vom 14.01.2016, OBR/3105/2016
- Treppe und Beleuchtung an der Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule; OBR/0226/2016

Weiterhin sei die Fällliste Herbst 2016 an alle Mitglieder des Ortsbeirates versandt worden.

7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Wagenbach verliest den Text seiner Nachfrage vom 21.10.2016:

"Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates den Bericht und Mündlicher Nachfrage zu beantworten.

- Namen erneuern am Denkmal der gefallenen Kleinlindener Soldaten vom
 Weltkrieg; Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2016,
 OBR/0040/2016
- 2. Rattenplage in Kleinlinden (Mündliche Nachfrage in der Sitzung des OBR am 07.09.2016)

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

- Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2017
- 8.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017
 Antrag des Magistrats vom 25.08.2016

STV/0207/2016

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

- 8.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
- 8.2.1. Einrichtung eines Hol- und Bringplatzes an der Brüder-Grimm-Schule in Kleinlinden
 - Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2016 -

Antrag:

Im Haushaltsplantentwurf 2017 sind

50.000,- Euro

einzustellen.

Deckungsvorschlag:

Einsparungen aus laufendem Haushaltsvollzug.

Begründung:

Beschluss des Ortsbeirates vom 12.10.2016 zum Antrag OBR/0296/2016.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen (Ja: SPD, CDU, FDP; Nein: GR).

8.2.2. Sanierung Treppe "Schinnerhohl"

- Haushaltsänderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2016 -

Antrag:

Im Haushaltsplanentwurf 2017 sind

50.000,- Euro

einzustellen.

Deckungsvorschlag:

Einsparung aus laufendem Haushaltsvollzug.

Begründung:

Auskunft des Tiefbauamtes vom 06.09.2016 zum beschlossenen Antrag OBR/0155/2016.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

9. LKW-Container auf Privatgrundstücken

OBR/0295/2016

- Antrag der FDP-Fraktion vom 02.10.2016 - (wurde in der 5. Sitzung am 12.10.2016 zurückgestellt)

Antrag:

"Der Magistrat möge prüfen, ob und wenn ja unter welchen Voraussetzungen das Abstellen von LKW-Containern auf Stützbeinen auf Privatgrundstücken im Wohngebiet Lützellindener Straße in Kleinlinden zulässig ist."

Begründung:

Auf einem Privatgrundstück in der Lützellindener Straße in Kleinlinden sind nach aktuellem Stand drei LKW-Container auf Stützbeinen abgestellt. Hierüber gibt es Unmut und Zulässigkeitsfragen von Bürgern und Anwohner.

Beratungsergebnis: Von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

10. Altmaterial-Sammelbehälter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes

OBR/0348/2016

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2016 -

Antrag:

"Die Stadtverwaltung möge für eine eindeutige und ordentliche Ausstattung der öffentlichen Altmaterial-Sammelstellen Sorge zu tragen."

Begründung:

Das Stadtreinigungs- und Fuhramt hat im Bereich Kleinlindens an mehreren Stellen Abfallbehälter für Bunt-/Weißglas, Kleider und Schuhe aufgestellt. Die Glascontainer sollen so genutzt werden, dass z.B. die Deckel/Verschlüsse von Flaschen extra in eine separate Tonne geworfen werden. Dazu geben kleine Plakate auf den Containern die Hinweise ("nebenan in die Abfalltonne"). Diese kleinen Plakate sind jedoch auf den Containern entweder stark verschmutzt, vergilbt oder (teil)abgetrennt. Die Abfalltonnen blau mit rotem Deckel - als Sammelbehälter fehlen an der Hälfte der Sammelstellen oder sind mit der Aufschrift "Braunglas" versehen. In der Konsequenz laden die blauen Behälter dazu ein, mit anderem Abfall gefüllt zu werden. Das wird reichlich gemacht, ergibt aber keine ordentliche Trennung. Um die Glascontainer herum und auf deren Decke häufen sich zunehmend herumliegende Flaschendeckel aus Metall.

Herr Prof. Dr. Lutz verliest Antragstext und Begründung.

Herr Wagenbach, CDU-Fraktion, weist darauf hin, dass Deckel am Altglas verbleiben können. Die Sortieranlage trenne Glas von Kunststoff und Metall.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

(Ja: SPD, FDP, GR, 1 CDU; StE: 1 CDU).

11. Fahrradstellplatz auf dem Kleinlindener Friedhof
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
29.10.2016 -

OBR/0349/2016

Antrag:

"Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Aufstellen von 2 Stützen zum Abstellen von Fahrrädern auf dem Kleinlindener Friedhof, und zwar

- 1) rechts neben der Einfahrt für Fahrzeuge zur Andienung der Kapelle,
- 2) rechts hinter dem Eingang am Trafohäuschen."

Begründung:

Der Friedhof ist ein gesellschaftlicher Treffpunkt in Kleinlinden. Menschen kommen hierher, um Gräber zu pflegen und Menschen zu treffen. Es fehlt an ausgewiesenem Platz zum Abstellen mit Anschließen von Fahrrädern. Zur Zeit werden Fahrräder an irgendeiner der Hecken oder Tore angelehnt. Dadurch werden die Hecken strapaziert und die Einfahrt blockiert. Dem kann durch ausgewiesenen Platz mit Anbindevorrichtung abgeholfen werden.

Während der Begehung des Friedhofs von Vertretern des städtischen Gartenamts mit dem Ortsbeirat am 7. 9. 2016 wurde uns zugesichert, dass dem nichts im Wege steht, wir jedoch genauen Standort unterbreiten möchten. Wir schlagen vor:

- 1) rechts hinter der Einfahrt für Fahrzeuge zur Andienung der Kapelle,
- 2) rechts hinter dem Eingang am Trafohäuschen.

Das bietet außerdem eine gute Möglichkeit, kompostierbaren Abfall in die Container einzuwerfen.

Herr Prof. Dr. Lutz, Bündnis 90/Die Grünen, verliest Antragstext und Begründung.

Er bittet die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte, das Protokoll der Begehung des Friedhofs mit Vertretern des Gartenamtes und den Mitgliedern des Ortsbeirates am 07.09.2016, beim Gartenamt anzufragen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

12. Konzept für den Trial-Parcour

OBR/0350/2016

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.10.2016 -

Antrag:

"Wir bitten um Auskunft:

- Welches Konzept ist für den Trial-Parcours vorgesehen?
- Wer wird für den Platz zukünftig verantwortlich sein?
- Warum ist der Zaun erforderlich?"

Begründung:

In den letzten beiden Jahren wurde der Parcours erweitert. Das Austragen von deutscher Meisterschaft auf diesem Platz belegt, dass Bedarf besteht und der Platz angenommen worden ist.

Nun wurde ein Metallzaun um den Platz angelegt. Es ist für uns nicht klar, warum jetzt eine Einzäunung erfolgt, zumal die Umzäunung teilweise direkt an den Parcours-Steinen vorbeiführt. Dadurch entsteht eine vermeidbare, erhöhte Gefahr der Verletzungen, denn die Trial-Fahrer benötigen eine außerordentlich große Geschicklichkeit und Selbstbeherrschung, die geübt sein muss.

Vandalismus wird man nicht mit einem Zaun verhindern, höchstens eindämmen können. Zum Vergleich: Auch Bäume bergen Gefahren. Sollten alle Bäume auf städtischem Gelände um Schulgebäude eingezäunt werden, um bei der Versicherung zu bestehen?

Herr Prof. Dr. Lutz, Bündnis 90/Die Grünen, verliest Antragstext und Begründung.

Herr Wagenbach, CDU-Fraktion, führt aus er habe telefonisch folgende Auskunft erhalten:

Der Zaun ist aus Haftungsgründen erforderlich. Einen Schlüssel für die Tür ist in Besitz der Schule und des Radfahrvereins. Die Kosten für den Zaun wurden von der Stadt getragen. Es sei richtig, dass der Zaun zu dicht am Parcour stehe.

Sobald es die Wetterlage zulasse, erfolge ein Umbau.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder **Janetzky-Klein, Helmchen** und **Sommerlad**.

Auf Anregung von Ortsvorsteher **Dr. Greilich** ergänzt **Herr Prof. Dr. Lutz** den Antrag wie folgt:

Wir bitten um Auskunft:

Welches Konzept ist für den Trial-Parcours vorgesehen?
Wer wird für den Platz zukünftig verantwortlich sein?
Warum ist der Zaun erforderlich?
Wie hoch waren die Kosten für den Zaun?
Wer ist der Kostenträger?
Aus welcher HH-Stelle wurden die Mittel für den Zaun finanziert?

Beratungsergebnis: Ergänzt mehrheitlich beschlossen

(Ja: SPD, GR, 1 FDP; Nein: CDU, 1 FDP; StE: 1 FDP).

13. Einmalige Gebühr bei Trauerfeiern mit Urnenbeisetzung - Antrag des Ortsvorstehers vom 04.11.2016 -

OBR/0351/2016

Antrag:

"Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat ggf. durch Satzungsänderung dafür Sorge zu tragen, dass bei Trauerfeiern mit Urnenbeisetzung nur einmalig eine Gebühr zur Nutzung der Friedhofshalle anfällt."

Begründung:

Wenn Trauerfeier und Urnenbeisetzung am gleichen Tag erfolgen, muss einmalig von den Angehörigen des/der Verstorbenen eine Gebühr für die Nutzung der Friedhofshalle entrichtet werden.

Falls jedoch Trauerfeier und Urnenbeisetzung an getrennten Tagen stattfinden und sich die Teilnehmer am Tag der Urnenbeisetzung insbesondere bei schlechtem Wetter in der feuchtkalten Jahreszeit für ca. 5 Minuten bis zum Eintreffen des Pfarrers und aller Personen in der Friedhofshalle versammeln, wird von der Stadtverwaltung von den Angehörigen eine nicht unerhebliche Nutzungsgebühr erhoben.

Dies sollte aus Gründen der Gleichbehandlung unterbleiben.

Ortsvorsteher Dr. Greilich verliest Antragstext und Begründung.

Nach kurzer Aussprache, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder **Dr. Sanner, Janetzky-Klein** und **Stadträtin Eibelshäuser** beteiligen, ändert **Ortsvorsteher Dr. Greilich** den Antragstext wie folgt:

"Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat **zu prüfen, ob es möglich ist**, ggf. durch Satzungsänderung, dass bei Trauerfeiern mit Urnenbeisetzung nur einmalig eine Gebühr zur Nutzung der Friedhofshalle anfällt."

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

14. Beseitigung einer illegalen Mülldeponie - Antrag der FDP-Fraktion vom 04.11.2016 -

OBR/0352/2016

Antrag:

"Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die im Wald auf dem Gebiet der Gemarkung Kleinlinden befindliche und zwischen Eisenbahnlinie und Gießener Ring und in gedachter Verlängerung der Bergwaldstraße gelegene illegale Mülldeponie umgehend und vollständig beseitigt wird."

Begründung:

Seit einigen Wochen sind umfangreiche Müllablagerungen an der beschriebenen Stelle zu sehen. Anrufe eines um den Zustand des Waldes in diesem Gebiet besorgten Bürgers bei der Stadtverwaltung haben daran nichts geändert. Der Magistrat wird deshalb dringend darum gebeten, im Sinne eines angemessenen Flurschutzes hier für Ordnung zu sorgen.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Beratungsergebnis: Ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

15. Verschiedenes

15.1. Terminplan 2017

Die Mitglieder des Ortsbeirates einigen sich auf folgende Termine für die Ortsbeiratssitzungen in 2017 (jeweils mittwochs, 20 Uhr):

25.01.2017 (Nachträglich geändert da am 08.02. alle Räume im BGH Kleinlinden belegt sind.)

22.03.2017

10.05.2017

21.06.2017

13.09.2017 08.11.2017 13.11.2017

15.2. Ortstermin südlicher Ortseingang

Ortsvorsteher Dr. Greilich erinnert an den in der letzten Sitzung des Ortsbeirates beschlossenen Antrag (OBR/0239/2016) und bittet die Verwaltung um Rückmeldung. Als Termin schlage er den 22.03.2017, 17:00 Uhr vor.

15.3. Schmiererei an der Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule

Herr Wagenbach, CDU-Fraktion, bittet den Magistrat die Schmierereien an der Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule umgehend entfernen zu lassen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit dem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Mittwoch, 25.01.2017, 20:00 Uhr statt.

Antragsschluss in der Geschäftsstelle ist Montag, 16.01.2017, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Dr. Greilich

(gez.) Benz